

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



30.03.2010

***Ergebnisprotokoll über die
öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats
vom 25. März 2010 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Vorsitz: Herr OBM Himmelsbach (TOP 1)
JGRin Xenia Kern (TOPs 2-6, 8-16)
JGR Jerome Skopec (TOP 7)

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Melisa Akdogan	Melissa Kapitza
Hamza Atasoy	Xenia Kern (Vorsitzende)
Maren Aurich	Christina Knapp
Oguzhan Batmaz	Tamara Schweizer
Okan Cakal	Derya Sipahi
Gülhanım Cam	Jerome Skopec
Maren Diener	(2. stellv. Vors./TOPs 2, 3zw., 4-16)
Judith Dongus	Florian Uhl
Dorian Doster (TOPs 2, 3zw., 4-16)	Thomas Wunsch
Isaak Gelen (TOP 1zw., TOPs 2-16)	Laura Zuric (1. stellv. Vorsitzende)

Entschuldigt: - 0 -

Unentschuldigt: Gezim Asllani

Von der Verwaltung: Herr Vogel, Leiter des Hochbauamts, zw.
Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Von den Stadträten: Frau StRin Bay, zw.

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 25. Februar 2010 liegt zur Einsicht auf.
Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Himmelsbach

Herr OBM Himmelsbach begrüßt die neuen Mitglieder des Jugendgemeinderats.

Positiv hervor hebt er nochmals den vorangegangenen Wahlkampf, der bei steigender Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten (2008 37 Kandidaten - 2010 55 Kandidaten) zugleich auch noch zu einer höheren Wahlbeteiligung von 54,2 % (2008 51,1 %) geführt gehabt habe. Er stellt fest, dies sei bemerkenswert gewesen und ein sehr gutes Zeichen für das weitere Interesse.

Herr OBM Himmelsbach bestärkt die Jugendgemeinderätinnen und -räte in ihrer Arbeit und gratuliert JGRin Xenia Kern, JGRin Laura Zuric sowie JGR Jerome Skopec nachträglich zur Wahl in den Vorstand des Jugendgemeinderats. Gegenüber dem gesamten Gremium erklärt er seine Bereitschaft für ein ausführlicheres Gespräch und bittet, zu gegebener Zeit auf ihn zuzukommen.

Des Weiteren kündigt Herr OBM Himmelsbach für Herbst 2010 wieder eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat an.

Herr OBM Himmelsbach übergibt den Vorsitz an JGRin Xenia Kern, Vorsitzende des Jugendgemeinderats, und verlässt ab diesem Zeitpunkt die Sitzung.

Die Vorsitzende Xenia Kern z i e h t den Tagesordnungspunkt TOP 3 v o r , nachdem Dorian Doster noch nicht anwesend ist.

Das Gremium zeigt sich damit einverstanden.

TOP 3 Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg: Information

Frau Wiedmann, Sprecherin des Dachverbands, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg und dessen Arbeit vor (Anlage 1 der Niederschrift).

Sie informiert über das nächste Dachverbandstreffen, welches vom 23. bis 25. April 2010 in Burladingen stattfinden werde und geht kurz auf das geplante Programm ein. Frau Wiedmann empfiehlt, dass zwei bis drei Ratsmitglieder an dem Treffen teilnehmen sollten.

Fragen aus der Mitte des Gremiums werden keine gestellt.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

TOP 2 Verpflichtung von Herrn Dorian Doster als neuen Jugendgemeinderat

Die Vorsitzende begrüßt Dorian Doster als neues Mitglied im Jugendgemeinderat, der sich für die konstituierende Sitzung am 25. Februar 2010 entschuldigt hatte. Sie stellt fest, dass Dorian Doster die zur Ausübung seines Ehrenamts erforderlichen Unterlagen übergeben worden seien. Sie verpflichtet Dorian Doster in seinem Amt als Jugendgemeinderat durch Sprechen der Verpflichtungsformel (Anlage 2 der Niederschrift). Dabei erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen. JGRin Xenia Kern gratuliert Dorian Doster. Sie wünscht ihm viel Freude an seinem Ehrenamt und eine gute Zusammenarbeit mit dem Gremium.

Frau Batora weist JGR Dorian Doster noch auf § 35 Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hin, insbesondere die Pflicht zur Verschwiegenheit über alle in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Angelegenheiten. Durch Unterschrift wird die Verpflichtung sowie die Schweigepflicht bestätigt.

TOP 4 Festsetzung der Sitzungstermine bis zum Ende des Jahres 2010

Die Vorsitzende schlägt die Festsetzung der Sitzungstermine bis zum Ende des Jahres 2010 vor. Sie stellt mit Freude fest, dass aufgrund der Äußerungen von Herrn OBM Himmelsbach in heutiger Sitzung - TOP 1 ö. - im Herbst 2010 auch wieder eine gemeinsame Sitzung des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats stattfinden werde. Sie bittet das Gremium um Vormerkung.

Einstimmig wird **b e s c h l o s s e n** :

1. Die Sitzungstermine des Jugendgemeinderats bis zum Ende des Jahres 2010 sind:

Donnerstag, 6. Mai 2010
Donnerstag, 17. Juni 2010
Donnerstag, 15. Juli 2010
Donnerstag, 16. September 2010
Donnerstag, 7. Oktober 2010
Donnerstag, 11. November 2010
Donnerstag, 2. Dezember 2010

Die Sitzungen finden jeweils im Kleinen Ratssaal statt. Sitzungsbeginn ist um 18:00 Uhr.

2. Die gemeinsame Sitzung des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats findet im Herbst 2010, und zwar voraussichtlich am Donnerstag, 14. Oktober 2010 um 15:00 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses statt. Der Termin wird mit dem Gemeinderat und der Verwaltung abgestimmt.

TOP 5 Bildung der Arbeitskreise und Wahl der Sprecher/innen

Die Vorsitzende hält einen Rückblick über die seitherigen Arbeitskreise und stellt Themen daraus vor. Sie weist darauf hin, dass jedes Jugendgemeinderatsmitglied in mindestens zwei Arbeitskreisen vertreten sein müsse. Beim ersten Treffen des Arbeitskreises werde ein/e Sprecher/in gewählt, der/die für den Arbeitskreis verantwortlich sei und künftig den Jugendgemeinderat über die Arbeit im Arbeitskreis informiere.

JGRin Xenia Kern verweist auf die umlaufende Liste und bittet das Gremium, sich entsprechend einzutragen.

Danach werden von der Vorsitzenden in Absprache mit den Ratsmitgliedern nochmals Änderungen zur besseren Verteilung der Mitglieder auf die jeweiligen Arbeitskreise vorgenommen.

Mit einstimmigem B e s c h l u s s werden die Arbeitskreise wie folgt gebildet:

1. AK Öffentlichkeitsarbeit:

Okan Cakal, Gülhanim Cam, Maren Diener, Judith Dongus, Dorian Doster, Melissa Kapitza, Thomas Wunsch sowie Laura Zuric

AK Kultur:

Melisa Akdogan, Hamza Atasoy, Maren Aurich, Gülhanim Cam, Judith Dongus, Melissa Kapitza, Xenia Kern, Christina Knapp, Derya Sipahi, Thomas Wunsch und Laura Zuric

AK Politisches/Bildung:

Oguzhan Batmaz, Gülhanim Cam, Judith Dongus, Dorian Doster, Isaak Gelen, Derya Sipahi, Jerome Skopec und Florian Uhl

AK Freizeit und Sport:

Melisa Akdogan, Maren Aurich, Dorian Doster, Isaak Gelen, Christina Knapp, Florian Uhl und Thomas Wunsch

AK Umwelt und Verkehr:

Melisa Akdogan, Okan Cakal, Maren Diener, Xenia Kern, Christina Knapp, Tamara Schweizer, Jerome Skopec und Florian Uhl

AK Stadtentwicklung:

Hamza Atasoy, Maren Aurich, Oguzhan Batmaz, Okan Cakal, Tamara Schweizer, Derya Sipahi, Jerome Skopec, Florian Uhl und Laura Zuric

2. **JGR Gezim Asllani wird noch mindestens zwei Arbeitskreise auswählen.**
3. **Die Wahl der Sprecher/innen findet beim ersten Treffen des jeweiligen Arbeitskreises statt.**

TOP 6 Wahl des Pressesprechers/der Pressesprecherin sowie des/der stellvertretenden Pressesprechers/in

Es sind 19 Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte anwesend, Beschlussfähigkeit liegt vor.

Wahl des Pressesprechers/der Pressesprecherin:

Es haben sich zwei Kandidaten aufstellen lassen: Okan Cakal und Judith Dongus. Beide Kandidaten stellen sich dem Gremium vor.

Einstimmig wird öffentliche Wahl vorgeschlagen.

JGR Okan Cakal erhält 7 Stimmen, JGRin Judith Dongus erhält 9 Stimmen sowie 3 Stimmenthaltungen.

Somit ist die im ersten Wahlgang erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der Stimmen von keiner der Kandidaten erreicht. Es wird im zweiten Wahlgang eine Stichwahl durchgeführt:

Bei 6 Stimmen für Okan Cakal, 9 Stimmen für Judith Dongus und 4 Stimmenthaltungen wird

JGRin Judith Dongus zur Pressesprecherin gewählt.

JGRin Judith Dongus nimmt die Wahl zur Pressesprecherin des Jugendgemeinderats an.

Wahl des/der stellvertretenden Pressesprechers/in:

Als Kandidat hat sich Okan Cakal aufstellen lassen.

Es erfolgt erneut offene Wahl.

Einstimmig wird **JGR Okan Cakal zum stellvertretenden Pressesprecher des Jugendgemeinderats gewählt.**

JGR Okan Cakal nimmt die Wahl zum stellvertretenden Pressesprecher des Jugendgemeinderats an.

TOP 7 Entsendung von zwei Mitgliedern des Jugendgemeinderats als Sachverständige im Jugendhilfeausschuss

JGRin Xenia Kern gibt einen kurzen Überblick über die Themen, die bislang im Jugendhilfeausschuss behandelt wurden. Sie erklärt, in der Vergangenheit seien üblicherweise zwei Vorstandsmitglieder in den Jugendhilfeausschuss entsendet worden. JGR Isaak Gelen, die Vorsitzende Xenia Kern sowie die 1. stellv. Vorsitzende Laura Zuric erklären ihre Bereitschaft, im Jugendhilfeausschuss mitzuarbeiten.

JGR Jerome Skopec übernimmt den Vorsitz.

Einstimmig wird offene Wahl vorgeschlagen.

Isaak Gelen erhält 6 Stimmen, Xenia Kern erhält 4 Stimmen, Laura Zuric erhält 4 Stimmen sowie 5 Stimmenthaltungen.

Somit ist die im ersten Wahlgang erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der Stimmen von keinem der Kandidaten erreicht.

Zwischen den beiden Kandidatinnen mit gleicher und zweithöchster Stimmenzahl - JGRin Xenia Kern und JGRin Laura Zuric - wird das Losverfahren durchgeführt. JGRin Tamara Schweizer wird einstimmig für die Losziehung ausgewählt und zieht das Los, welches auf JGR Laura Zuric fällt.

Daraufhin stellt der 2. stellv. Vorsitzende Jerome Skopec fest, dass JGRin Laura Zuric aufgrund des Losentscheids weiterhin gewählt werden könne.

Zwischen JGR Isaak Gelen und JGRin Laura Zuric wird im zweiten Wahlgang eine Stichwahl durchgeführt.

Bei 6 Stimmen für JGR Isaak Gelen, 6 Stimmen für JGRin Laura Zuric sowie 7 Stimmenthaltungen erfolgt erneut Losentscheid.

Das Los fällt auf JGR Isaak Gelen, der die Wahl annimmt.

JGRin Xenia Kern tritt zurück.

Daraufhin wird einstimmig Laura Zuric an zweiter Stelle für die Entsendung in den Jugendhilfeausschuss gewählt, die die Wahl ebenfalls annimmt.

E r g e b n i s :

JGR Isaak Gelen und JGRin Laura Zuric werden - zunächst für ein Jahr - vom Jugendgemeinderat in beratender Funktion in den Jugendhilfeausschuss entsendet.

Daraufhin übernimmt wieder JGRin Xenia Kern den Vorsitz.

TOP 8 Entsendung von zwei Mitgliedern des Jugendgemeinderats als Sachverständige im Integrationsbeirat

Die Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die Themen, die bislang im Integrationsbeirat behandelt wurden.

JGR Oguzhan Batmaz, JGR Okan Cakal, JGRin Gülhanım Cam und JGRin Derya Sipahi erklären ihre Bereitschaft, im Integrationsbeirat mitzuarbeiten und stellen sich vor.

Nachdem nur zwei Mitglieder des Jugendgemeinderats entsendet werden können und kein Mitglied widerspricht, findet offene Wahl statt.

JGR Oguzhan Batmaz erhält 4 Stimmen, JGR Okan Cakal erhält 7 Stimmen, JGRin Gülhanım Cam erhält 2 Stimmen, JGRin Derya Sipahi erhält 5 Stimmen sowie 1 Stimmenthaltung.

Somit ist die im ersten Wahlgang erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der Stimmen von keinem der Kandidaten erreicht. Zwischen JGR Okan Cakal und JGRin Derya Sipahi - den beiden Kandidaten mit den höchsten Stimmenzahlen - wird eine Stichwahl durchgeführt.

Bei 9 Stimmen für JGR Okan Cakal, 8 Stimmen für JGRin Derya Sipahi sowie 2 Stimmenthaltungen wird

JGR Okan Cakal in beratender Funktion in den Integrationsbeirat entsendet. Er nimmt die Wahl an.

Es erfolgt erneut eine offene Wahl bezüglich einer weiteren Entsendung.

JGR Oguzhan Batmaz erhält 6 Stimmen, JGRin Gülhanım Cam erhält 1 Stimme, JGRin Derya Sipahi erhält 9 Stimmen sowie 3 Stimmenthaltungen.

Zwischen JGR Oguzhan Batmaz und JGRin Derya Sipahi - den beiden Kandidaten mit den höchsten Stimmenzahlen - wird eine Stichwahl durchgeführt. Bei 7 Stimmen für JGR Oguzhan Batmaz, 10 Stimmen für JGRin Derya Sipahi sowie 2 Stimmenthaltungen wird JGRin Derya Sipahi des Weiteren in den Integrationsbeirat entsendet, die die Wahl ebenfalls annimmt.

E r g e b n i s :

JGR Okan Cakal sowie JGRin Derya Sipahi werden für die Dauer ihrer Amtszeit vom Jugendgemeinderat in beratender Funktion in den Integrationsbeirat entsendet.

TOP 9 Entsendung eines Mitglieds des Jugendgemeinderats als Teilnehmer im Arbeitskreis Radverkehr

Die Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die Themen, die bislang im Arbeitskreis Radverkehr behandelt wurden und verweist auf die umlaufende Einladung zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises am 29. April 2010, 14:00 bis 16:00 Uhr im Technischen Rathaus (Anlage 3 der Niederschrift). Sie ergänzt, das Fachamt versuche derzeit den Termin auf 15:00 Uhr zu verlegen.

JGRin Xenia Kern schlägt vor, dass ein Jugendgemeinderatsmitglied des Arbeitskreises Umwelt und Verkehr im Arbeitskreis Radverkehr mitarbeiten solle - JGR Florian Uhl erklärt sich bereit.
Einstimmig wird daraufhin

b e s c h l o s s e n :

JGR Florian Uhl wird für Dauer seiner Amtszeit am Arbeitskreis Radverkehr teilnehmen.

JGR Florian Uhl erhält von der Geschäftsstelle JGR die Einladung zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises am 29. April 2010.

TOP 10 Homepage des Jugendgemeinderats: Veröffentlichung der Protokolle

Die Vorsitzende führt aus, dass seit März 2008 die öffentlichen Protokolle des Jugendgemeinderats auf dessen Internetseite nachlesbar seien. Dies sei vom letzten Jugendgemeinderat so beschlossen worden, um die Bevölkerung über die Arbeit des Heilbronner Jugendgemeinderats ausführlich zu informieren. Sie regt zur Diskussion an, ob die Form beibehalten werden solle oder lediglich die Protokollergebnisse veröffentlicht werden sollten. Auch Berichte könnten geschrieben werden.

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion. Für und Wider werden abgewägt.

Bei 16 Jastimmen sowie 3 Gegenstimmen wird daraufhin

b e s c h l o s s e n :

Die öffentlichen Protokolle der Jugendgemeinderatssitzungen werden für die Dauer der Amtszeit des derzeitigen Jugendgemeinderats (2010 bis 2012) weiterhin auf der Homepage des Jugendgemeinderats Heilbronn veröffentlicht.

TOP 11 Seminar für den Jugendgemeinderat: Festlegung der Aufgaben und Ziele

Die Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass ein Einführungsseminar für den Jugendgemeinderat zur Festlegung seiner Aufgaben und Ziele geplant

sei, welches Frau Batora leiten werde. Als Termine schlägt sie das Wochenende 9. bis 10. April 2010 oder 16. bis 17. April 2010 vor.

Frau Batora trifft weitere Ausführungen zum Seminarinhalt. JGRin Xenia Kern informiert, dass auch ein Besuch bei der Heilbronner Stimme miteingeplant sei. Sie bedankt sich bei der Redakteurin Frau Amolsch.

Auf Nachfrage von Frau Batora, ob dem Jugendgemeinderat spezielle Themen am Herzen liegen würden, meldet sich JGRin Judith Dongus, die sich bereiterklärt, an dem Wochenende das Projekt „Schule mit Zukunft“ vorzustellen.

Das Gremium nimmt die Vorschläge wohlwollend auf. Diskussionen entstehen lediglich bezüglich des Termins.

Bei 16 Jastimmen, 1 Neinstimme und 2 Stimmenthaltungen wird

b e s c h l o s s e n :

Vom 9. bis 10. April 2010 findet für die Mitglieder des Jugendgemeinderats das Seminar „Fit für den JGR - Projekte, Ziele und Öffentlichkeitsarbeit“ im Rathaus statt.

TOP 12 Mitwirkung beim Treffpunkt Europa am 8. Mai 2010 auf dem Kiliansplatz

Die Vorsitzende verweist auf das Programm zum Treffpunkt Europa, welches als Tischvorlage ausgeteilt worden sei (Anlage 4 der Niederschrift) sowie die umlaufende Teilnehmerliste und bittet das Gremium, sich einzutragen (Anlage 5 der Niederschrift).

Die Vorsitzende erklärt, dass der Jugendgemeinderat letztes Jahr zum ersten Mal beim Treffpunkt Europa mitgewirkt habe, und zwar mit einem Informationsstand zusammen mit den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF). Der Jugendgemeinderat habe seine Arbeit präsentiert und eine Umfrage durchgeführt. Auch dieses Jahr dürfe der Jugendgemeinderat wieder mitwirken. Ein Teil der seitherigen Jugendgemeinderäte sei gerne bereit, die neuen Räte dabei zu unterstützen.

Einstimmig wird **b e s c h l o s s e n :**

- 1. Der Jugendgemeinderat beteiligt sich mit einem Informationsstand an der Veranstaltung „Treffpunkt Europa“ am 8. Mai 2010 auf dem Kiliansplatz.**
- 2. Die Form der Beteiligung wird noch im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit festgelegt.**

TOP 13 Mitwirkung bei der Veranstaltung „Kinder Kinder ... in der Stadt“ am 3. Juli 2010 in der Innenstadt

Die Vorsitzende verweist auf die umlaufende Teilnehmerliste und bittet das Gremium, sich einzutragen (Anlage 6 der Niederschrift).

Sie informiert über den Ablauf der Veranstaltung „Kinder Kinder ... in der Stadt“ und zeigt auf, dass die Mitwirkenden ein unterhaltsames Programm für die Kinder in der Innenstadt in eigener Verantwortung gestalten könnten. Weiter berichtet sie über die angebotenen Aktionen des Jugendgemeinderats im Jahr 2009: Mohrenkopfschleuder, Straßenmalkreide sowie Sackhüpfen.

Die Geschäftsstelle JGR lässt Vorschläge für diesjährige Aktionen einfließen: Quiz/Fragen zum Jugendgemeinderat, Geschicklichkeitsspiele sowie Schnappfalle.

JGRin Judith Dongus schlägt vor, dass die Mitglieder ihre Jugendgemeinderats-T-Shirts hierbei tragen sollten.

JGR Thomas Wunsch sagt zu, die Schnappfalle zu besorgen.

Bei 18 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung wird

b e s c h l o s s e n :

- 1. Der Jugendgemeinderat wirkt wieder bei der Veranstaltung „Kinder Kinder ... in der Stadt“ am 3. Juli 2010 in der Heilbronner Fußgängerzone mit.**
- 2. JGR Thomas Wunsch besorgt eine Schnappfalle.**
- 3. Die weitere Organisation übernimmt der Arbeitskreis Freizeit und Sport in Absprache mit der Geschäftsstelle JGR.**

TOP 14 Öffentlichkeitsarbeit: Plakat Heilbronner Jugendgemeinderat auf einen Blick

Die Vorsitzende berichtet, dass der letzte Jugendgemeinderat zu Beginn seiner Amtszeit für die Schulen ein Plakat in DIN A 3-Größe bei der Heilbronner Stimme habe anfertigen lassen, und zwar mit dem Titel „Heilbronner Jugendgemeinderat auf einen Blick“. Sie schlägt vor, an die Heilbronner Stimme erneut 100 DIN A 3-Plakate zum Preis von 70 Euro mit Bildern des jetzigen Jugendgemeinderats in Auftrag zu geben.

Die Geschäftsstelle JGR spricht sich für Änderungen am Plakat aus, beispielsweise unter dem Namen der Jugendgemeinderäte noch die Schule und die Arbeitskreise zu ergänzen.

Das Gremium spricht sich auch für eine andere Hintergrundgestaltung aus.

Einstimmig wird **b e s c h l o s s e n** :

1. **Es werden 100 DIN A 3-Plakate „Heilbronner Jugendgemeinderat auf einen Blick“ bei der Heilbronner Stimme zum Preis von 70 Euro in Auftrag gegeben.**
2. **Die Ausgestaltung des Plakats wird noch festgelegt.**

TOP 15 Anfragen

Es werden keine Anfragen aus der Mitte des Jugendgemeinderats gestellt.

TOP 16 Verschiedenes

16.1 Kinderarmut

JGR Jerome Skopec nimmt Bezug auf den Artikel in der Heilbronner Stimme vom 5. März 2010 und berichtet, dass eine sozialarbeitswissenschaftliche Studie der Dualen Hochschule in Baden-Württemberg im Auftrag der Caritas ergeben habe, dass im Stadtkreis Heilbronn 16,3 % aller Kinder in materieller Armut lebten.

Er führt aus, in der Studie sei die Situation für Baden-Württemberg anhand zweier unterschiedlicher Einkommensindikatoren betrachtet worden, dem relativen Armutsbegriff der Europäischen Union und dem Sozialgeldbezug nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II). Die Armutsquote in Heilbronn sei mit 16,3 % sehr hoch. Heilbronn liege damit an vierter Stelle in Baden-Württemberg und noch vor Stuttgart mit anteilig 14,8 %.

JGR Jerome Skopec spricht sich dafür aus, dass sich der Jugendgemeinderat dem Thema Kinderarmut annehmen solle.

Einstimmig kommt der Jugendgemeinderat zu folgendem

E r g e b n i s :

1. **Bei einer der kommenden Sitzungen soll ein Vertreter der Caritas den Jugendgemeinderat über das Thema Kinderarmut informieren.**
2. **JGR Jerome Skopec kümmert sich um die Einladung.**

16.2 Brainstorming „Jugend in und für Europa“: Einladung

Die Einladung der Landeszentrale für Politische Bildung zu einem Brainstorming „Jugend in und für Europa“ vom 12. bis 14. Mai 2010 in Bad Urach ist dem Jugendgemeinderat gemeinsam mit der Ta-

gesordnung zur heutigen Sitzung zugegangen (Anlage 7 der Niederschrift).

Die Vorsitzende verweist auf die zugegangene Einladung. Sie informiert, die Seminarkosten würden von der Landeszentrale für Politische Bildung getragen werden. Die Fahrtkosten könnten im Nachhinein bei Vorlage der Belege über die Geschäftsstelle vom Jugendgemeinderatsbudget ersetzt werden.

E r g e b n i s :

JGRin Judith Dongus, JGRin Christina Knapp sowie eventuell JGRin Laura Zuric werden an dem Brainstorming "Jugend in und für Europa" vom 12. bis 14. Mai 2010 in Bad Urach teilnehmen.

16.3 Arbeitskreis Böckingen

Die Vorsitzende verweist auf die umlaufende Bekanntgabe, welches das Protokoll des Arbeitskreises Kinder und Jugendliche in Böckingen vom 24. Februar 2010 sowie die Einladung zu den kommenden Arbeitskreisen beinhaltet (Anlage 7 der Niederschrift). Sie fragt an, ob jemand Interesse habe, an der nächsten Besprechung teilzunehmen.

E r g e b n i s :

JGR Jerome Skopec wird an der Sitzung des Arbeitskreises Kinder und Jugendliche in Böckingen am 26. April 2010 teilnehmen.

16.4 Internationales Sommercamp der Frankfurter Partnerstädte vom 24. Juli bis 6. August 2010

Die Vorsitzende informiert, dass JGRin Melissa Kapitza am Internationalen Sommercamp der Frankfurter Partnerstädte vom 24. Juli bis 6. August 2010 teilnehmen werde.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

16.5 Jubiläumsveranstaltung „200 Jahre Käthchen“

Die Vorsitzende informiert, dass der Einladung zur Jubiläumsveranstaltung „200 Jahre Käthchen“ JGRin Melisa Akdogan, JGR Okan Cakal, JGRin Judith Dongus, JGRin Christina Knapp, JGRin Derya Sipahi, JGR Florian Uhl sowie JGRin Xenia Kern gefolgt seien.

JGR Okan Cakal berichtet über die Veranstaltung.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

16.6 Hinweis auf die Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats

Die Vorsitzende weist auf die Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats hin, insbesondere auf § 8 der Geschäftsordnung, dass bei zweimaligem unentschuldigtem Fehlen eines Mitglieds der Jugendgemeinderat den Ausschluss aus dem Gremium beschließen könne.

Sie betont, dass die Entschuldigung rechtzeitig vor der Sitzung erfolgen müsse und nur dann zähle, wenn sie bei der Geschäftsstelle JGR oder bei ihr, der Vorsitzenden, vorliege. Dabei sollte der Grund der Entschuldigung stets angegeben werden.

Des Weiteren bittet die Vorsitzende das Gremium, sich auch bei den Arbeitskreisen (AK) entweder beim AK-Sprecher/der AK-Sprecherin oder dem/der stellvertretenden AK-Sprecher/in zu entschuldigen.

16.7 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgender schriftlicher Bekanntgabe im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen ist:

- Familienzentren für Jung und Alt: Umsetzung des Konzepts*
- *Auszug aus der Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats vom 17. Dezember 2009 -268 ö.-: Stellungnahme der JGRin Danis zur Verwaltungsvorlage, Gemeinderatsdrucksache Nr. 309/2009 (Anlage 9 der Niederschrift)*

JGRin Xenia Kern schließt um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Batora